



## Qualifikationsprofil

# Bachelorstudiengang Theologie

Anbietende Einheit	Theologische Fakultät
Abschluss	BTh in Theologie
Umfang, Dauer, Beginn	180 KP, 6 Semester (bei Vollzeit), Frühjahr- oder Herbstsemester
Unterrichtssprache	Deutsch

## Studienziele

Die Studierenden erwerben grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse der Geschichte und der Gegenwart des Christentums in der evangelisch-reformierten protestantischen Tradition und überblicken das Gebiet der Theologie in seiner ganzen Breite. Sie verfügen über die Fähigkeit, Quellenbestände methodisch reflektiert und in Kenntnis der Originalsprachen (Lateinisch, Griechischen und Hebräisch) zu bearbeiten.

## Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Grundausbildung
Studienrichtung(en)	Theologie
Vertiefungen	
Studienmodell	Das Bachelorstudium umfasst Module in den verschiedenen Fachbereichen der Theologie – Bibelwissenschaft, Kirchen- und Theologiegeschichte, systematische und praktische Theologie, Aussereuropäisches Christentum, Religionswissenschaft, Jüdische Studien – Sprachmodule, frei wählbare Veranstaltungen (16 KP) und die Bachelorarbeit mit Kolloquium (10 KP).
Besonderheiten	Das Studium der Theologie an der Universität Basel ist geprägt durch eine ökumenische und interreligiöse Offenheit, dem Einbezug von anderen Religionen sowie einer breiten religions- und gesellschaftswissenschaftlichen Perspektive.

## Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Wissenschaft, Gesellschaft, Kultur
Weiterführende Studien	Masterstudium

## Lehre

<b>Lehrformen</b>	Forschungsorientiertes Lernen, interaktives Lernen, dialogisches Lernen, Praktika, exemplarisches Lernen, anwendungsorientiertes Lernen, autonomes Lernen, Selbststudium
<b>Prüfungen</b>	Mündliche und schriftliche Prüfungen, Proseminar- und Seminararbeiten, Bachelorarbeit mit Kolloquium

## Kompetenzen

<b>Allgemein</b> Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"><li>– eigenständig, kritisch und problemorientiert zu denken und urteilen.</li><li>– Techniken und Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens zu kennen, kritisch zu reflektieren sowie angemessen anzuwenden.</li><li>– respektvoll und verantwortungsvoll mit pluralen Gruppen umzugehen.</li><li>– wissenschaftliche Literatur zu einem Thema zu recherchieren, kritisch zu beurteilen und zu verwenden.</li><li>– mit Kritik und Anregungen konstruktiv umzugehen.</li><li>– Arbeitsprozesse selbständig zu planen und durchzuführen.</li><li>– wissenschaftliche Erkenntnisse schriftlich und mündlich sowohl vor einem wissenschaftlichen Publikum als auch für eine breitere Öffentlichkeit nachvollziehbar darzustellen und in Diskussionen zu vertreten.</li><li>– Textquellen mit den passenden Kriterien wissenschaftlich zu interpretieren.</li></ul>
<b>Disziplinspezifisch</b> Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"><li>– unterschiedliche religiöse Phänomene in Geschichte und Gegenwart wahrzunehmen und zu interpretieren.</li><li>– theologische Reflexionsformen zu verstehen.</li><li>– theoretische Gedankenzusammenhänge und Argumentationen theologisch zu analysieren, selbst zu entwickeln und zu begründen.</li><li>– Quellentexte philologisch kompetent zu analysieren.</li><li>– historische Diskurse zu verstehen und nachzuvollziehen.</li><li>– religiöse Praxisformen in ihren unterschiedlichen Kontexten zu verstehen und zu beurteilen.</li><li>– die Handlungsfelder und Theorieperspektiven der Praktischen Theologie in Geschichte und Gegenwart zu überblicken.</li><li>– eine eigenständige theologische Urteilskraft zu entwickeln.</li><li>– aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen philosophisch und geschichtlich zu analysieren.</li><li>– die Geschichte des antiken Israels und des Christentums zu überblicken.</li></ul>

## Learning Outcomes

AbsolventInnen des Bachelorstudiengang Theologie ...

- kennen Inhalte und Aufbau der Entstehung und Überlieferung biblischer Texte sowie deren historischer Entstehungszusammenhang vertieft und können diese klar darlegen.
- können aufgrund ihrer Kenntnisse der hebräischen, griechischen und lateinischen Sprache Textquellen wissenschaftlich adäquat anwenden.
- können wissenschaftliche Kenntnisse der verschiedenen Fachbereiche der Theologie in unterschiedlichen Kommunikationszusammenhängen in mündlicher und schriftlicher Form klar und nachvollziehbar präsentieren.
- kennen alt- und neutestamentliche Texte sowie historische Quellen und sind in der Lage, sie aufgrund systematischer methodologischer Kenntnisse theologisch fundiert zu interpretieren.
- kennen, verstehen und beurteilen aus praktisch-theologischer Perspektive aktuelle Fragestellungen und aktuelle kulturelle Transformationsprozesse von Religion in Bezug auf das Individuum, die Gesellschaft und die Kirchen.
- sind in der Lage, anhand ihrer Kenntnisse der Konfessionen, und kontextuellen Theologien das Christentum als weltweite kontextuelle Religion zum westeuropäischen Christentum kritisch-konstruktiv in Beziehung zu setzen.
- können theologische und kulturelle Referenzen christlicher Theologie und Religion auf Inhalte der jüdischen Tradition hin fachlich angemessen wahrnehmen und passend einordnen.